

Presse-Information

15. April 2026

Der neue BMW i7: Nachhaltigkeit in Produkt & Produktion.

Gen6-Batteriezellentechnologie mit reduziertem CO₂e-Footprint +++ Einsatz von Sekundärmaterialien und erneuerbaren Energien +++ Effizienzsteigerung in der Nutzungsphase

München. Im Zuge ihrer Nachhaltigkeitsstrategie setzt die BMW Group auch im neuen BMW 7er konsequent auf Innovationen in der Produktnachhaltigkeit. Sichtbar wird dies unter anderem durch den Einsatz einer neuen Batteriezellentechnologie sowie durch einen erhöhten Anteil an Sekundärmaterialien in den Felgen. Die Maßnahmen stellen eine gezielte Weiterentwicklung dar und übertragen bewährte Nachhaltigkeitsansätze auf ein weiteres BMW-Modell.

Batteriezellen der Generation 6 (Gen6) im neuen BMW i7: Maßnahmen zur CO₂e-Reduzierung im relevantesten Bauteil.

Zentrale Hebel zur Reduzierung der CO₂e-Emissionen in der Lieferkette sind der verstärkte Einsatz von Sekundärmaterialien, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie ausgewählte Produkt- und Prozessinnovationen.

Bei der Herstellung der im Hochvoltspeicher des BMW i7 verbauten Gen6 Batteriezellen kommt ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen zum Einsatz. Dies gilt ebenso für die Fertigung des verwendeten Anoden- und Kathodenaktivmaterials. Darüber hinaus werden bei der Zellproduktion anteilig Sekundärrohstoffe für Lithium, Kobalt und Nickel verwendet. Insgesamt lässt sich so der CO₂e-Footprint in der Lieferkette, der im neuen BMW i7 60 xDrive eingesetzten Gen6 Batteriezelle im Vergleich zur Vorgängerezelle der Gen5 aus dem bisherigen BMW i7 um rund 33 Prozent reduzieren.

Aluminiumfelgen mit hohem Anteil an Sekundärrohstoffen.

Für den BMW i7 sind ab 2026 ausgewählte Felgenstylings erhältlich, die zu 70 Prozent aus Sekundäraluminium bestehen. Die Elektrolyse des verbleibenden Primäraluminiums sowie die Felgenherstellung erfolgen anteilig unter Einsatz erneuerbarer Energien. Alle Komponenten mit hohem Sekundärrohstoffanteil erfüllen dabei die gleich hohen Qualitätsstandards der BMW Group und leisten zugleich einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-151-601-94935

Internet
www.bmwgroup.com

Verbesserte Effizienz in der Nutzungsphase.

Mit dem EfficientDynamics-Technologiepaket optimiert die BMW Group die Effizienz des Fahrzeugs in der Nutzungsphase über alle relevanten Subsysteme hinweg. Dazu zählen unter anderem Aerodynamik, Leichtbau, Rollwiderstand sowie das gesamte Energiemanagement. EfficientDynamics ist bei der BMW Group seit 2007 im Einsatz und wird für alle Antriebstechnologien angewendet.

Produktion im BMW Group Werk Dingolfing.

Alle Modellvarianten der neuen BMW 7er Limousine entstehen im BMW Group Werk Dingolfing. Das niederbayerische Werk ist das konzernweite Leitwerk für Oberklasse-Fahrzeuge der Marke BMW und setzt in punkto Strom- und Wärmeversorgung verstärkt auf erneuerbare Energien. So stammt der fremdbezogene Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen – teilweise wird er auch direkt vor Ort produziert. Ende 2025 ging zudem eine Photovoltaik-Aufdachanlage mit fast 11 MWp Leistung auf rund 100.000 Quadratmetern Werksdachfläche in Betrieb. Zur anteiligen Versorgung mit regenerativ erzeugter Nahwärme nahm darüber hinaus Ende vergangenen Jahres ein Biomasse-Heizwerk den Betrieb auf.

Im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der BMW Group.

Das Bekenntnis der BMW Group zum Pariser Klimaabkommen und zu Net Zero bis spätestens 2050 ist integraler Bestandteil des ganzheitlichen 360°-Nachhaltigkeitsansatzes, der in der Unternehmensstrategie verankert ist. Das Unternehmen hat sich für die kommenden Jahre ambitionierte, wissenschaftlich abgeleitete CO₂e-Ziele gesetzt. So beabsichtigt die BMW Group im Jahr 2030 ihre CO₂e-Emissionen gegenüber dem Vergleichsjahr 2019 um insgesamt mindestens 40 Mio. Tonnen CO₂e zu reduzieren.

Transparenz durch BMW Vehicle Footprint.

Die BMW Group veröffentlicht den TÜV-verifizierten Treibhausgas-Fußabdruck ihrer Fahrzeuge bereits mehreren Jahren im Rahmen des sogenannten Vehicle Footprint. Dieser Bericht ist zum Produktionsstart für alle Antriebe des neuen BMW 7er [hier](#) öffentlich zugänglich und kann zusätzlich in der My BMW App abgerufen werden.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 15. April 2026

Thema Der neue BMW i7: Nachhaltigkeit in Produkt & Produktion.

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Dr. Cornelia Bovensiepen, Pressesprecherin Produktnachhaltigkeit

Telefon: +49 151 601 94935

E-Mail: Cornelia.Bovensiepen@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland

E-Mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>